

# Vereinigung der Anstaltsvorsteher von Baselland und Baselstadt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **23 (1952)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Vereinigung der Anstaltsvorsteher von Baselland und Baselstadt

Vororientierung über das *Programm* für die Monate Januar bis April 1952.

1. 24. 1. 52. *Besuch der Waldschule Pfeffingen BL* unter Führung von Herrn Dr. Mangold, Vorsteher des Schulfürsorgeamtes Basel-Stadt.  
13.53 Uhr Abfahrt Aeschenplatz mit Tram Nr. 11. Aesch an 14.23. Spaziergang nach Pfeffingen.
2. 21. 2. 52. *Aussprache über das Problem der Strafe.* Einleitendes Referat, Leitung der Diskussion und Schlusswort durch Herrn Pfr. Studer vom Bürgerlichen Waisenhaus in der Gemeindestube Falken in Liestal. Beginn voraussichtlich 14.00 Uhr.
3. 20. 3. 52. *Einführung in die moderne Freizeitgestaltung* durch Frau Scoob-Sandreuter im Kartäusersaal des Waisenhauses. Referat und Ausstellung. Beginn voraussichtlich 14.00 Uhr.
4. 29. 4. 52. *Hausmüttertag* in der Gemeindestube in Pratteln (bei der Tramendstation).  
09.00 Uhr über Wochen-Menüs und moderne Ernährungsgrundsätze.  
12.00 Uhr Mittagessen; Nachmittag Heimbesichtigung.

Zu den einzelnen Veranstaltungen wird mit besonderem Zirkularschreiben eingeladen.

Für den Vorstand: A. Schneider

---

## Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das Heilpädagogische Seminar in Zürich veranstaltet für das Studienjahr 1952/53 wieder einen *Ausbildungskurs* für Lehrer und Erzieher entwicklungsgehemmter Kinder (Schwererziehbare, Mindersinnige, Geistesschwache, Sprachgebrechliche). Ausserdem wird ein *Abendkurs* für im Amte stehende Lehrer durchgeführt.

Kursbeginn: *Mitte April 1952.*

Anmeldungen sind bis zum 20. März zu richten an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars Zürich, Kantonsschulstrasse 1.

## Marktbericht der Union Usego

Olten, den 27. Dezember 1951.

### Zucker

Der Weltmarkt zeigte im Dezember feste Tendenz und ist gegenwärtig weiterhin stabil.

Die in Kuba erwartete neue Ernte wird um 6—700 000 Tonnen höher geschätzt als die letztjährige. Im Gegensatz dazu werden die Zuckerrüben-Ernten der europäischen Länder schlechter ausfallen als im Vorjahr. Interessant sind die Verbraucherzahlen:

per Ende November 1951 = 7 190 000 Tonnen  
per Ende November 1950 = 7 620 000 Tonnen

Ueber die zu erwartende Preisentwicklung ist es schwer, eine Prognose aufzustellen. Immerhin wird aus prominenten Kreisen darauf hingewiesen, dass das heute erreichte Preisniveau kaum einen nennenswerten Einbruch erleiden dürfte.

Ab 1. Januar 1952 wird an unserer Grenze die Abgabe an den Garantiefonds zur Deckung der Pflichtlager um *Fr. 1.— %* kg erhöht.

### Kaffee

Bis Mitte Dezember konnte der Dockerstreik in Neuyork beigelegt werden. Die dortigen Notierungen für disponible Waren erfuhren dann eine leichte Senkung. Für spätere Termine waren die Notierungen immerhin etwas fester. Kurz nach Beendigung des Dockerstreiks vernahm man aus Rio, dass die brasilianische Regierung Mittel bereitstelle für die Stützung des Santos-Loko- und Terminmarktes. Die Neuyorker Börse reagierte darauf kräftig nach oben.

Die Weltproduktion für den Export wird für das Erntejahr 1951/52 auf 31,7 Millionen Säcke geschätzt gegenüber 29,9 Millionen Säcke im 1950/51. Aus Brasiliens Produktion erwartet man 15,8 Millionen Säcke. Neben Kolumbien und Brasilien werden auch von Britisch Ostafrika, Mexiko und Guatemala grössere Ernten erwartet, während Salvador, Ecuador, Angola und Indonesien voraussichtlich kleinere Erträge abwerfen werden.

### Tee

*Indien:* Sowohl nach gebrochenen Tees wie nach Darjeeling im allgemeinen herrscht gute Nachfrage. Es wurden in den letzten Wochen etwas höhere Preise gelöst.

*Ceylon:* Hochgewächse verbesserten sich qualitativ etwas. Spezielle Nachfrage nach gebrochenen Orange Pekoe's. Es wurden auch für Ceylons leicht höhere Preise bezahlt.

### Arachidoel

Nach vorübergehendem Anziehen der Preise in USA ist auf dem Weltmarkt erneut eine Schwäche eingetreten. Die Preise scheinen sich auf dem heutigen Niveau einigermaßen zu stabilisieren.